

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 12

Artikel: Furchtbare Wirkung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Furchtbare Wirkung.

Heiri zum Friß: Säg Friß, häsch no nid beobachtet, wie de Schaggi so verändertet isch die letscht Zitt. Er luegt an immer so giftig a. Was ist ächt dem über's Läberli troche.

Friß: Das isch en schwierige Fall, Heiri. Er hät sie Schwiiegermutter im Ghrematorium verbränne loh...

Heiri: Dä soll er doch froh si, daß er sie los ist.

Friß: Säg scho, aber die letscht Wuche, wo n'er so versuemert s' Buchweh gha hät, hät er d' Wsche mit em Brunsapulver verwächset, und das hät en schints äso durepukt, daß er's Lieber mit zäh läbige Schwiiegermuttere zue gha het.

Heiri: Do sait mer immer mer soll die Toten i Rueh la und die giftet schints im Jenseits noh.

Modernisierter Bauernspruch.

Früher sagten die Bauern:
„Was stinkt, das düngt“ —
aber jetzt, nachdem sie — oft recht d'erb — Bekanntschaft mit den Automobilfahrern gemacht haben, sagen sie:
„Was stinkt, das — ist „vornehm“ ...“

Teilhaber gesucht

zum Abonnement für den christlichen Volksboten und das Journal Amusant, letzteres wünscht man zu behalten.

Der Herr, welcher nach dem letzten Symphoniekonzert in der Garberode mit einer Papierrolle Zeichen gab, wird höflichst um seine Adresse ersucht.
Die unverschwundenen Damen.

Herren!

18

FEINE HERREN-WÄSCHE
HEMDEN KRAGEN CRAVATTEN UNTERKLEIDER
C. WEYERMANN & Co. v. GEBR. SCHMID
Strehlgasse 29 ZÜRICH Strehlgasse 29
Specialität: HEMDEN NACH MASS

FEINE HERREN-WÄSCHE
HEMDEN KRAGEN CRAVATTEN UNTERKLEIDER
C. WEYERMANN & Co. v. GEBR. SCHMID
Strehlgasse 29 ZÜRICH Strehlgasse 29
Specialität: HEMDEN NACH MASS

Herren!

Aufmerksamkeit verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8 oder 10 zu erwerben.

Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successiv ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 31. März, 1. 15, 20. April, 1. 15, Mai, 1. 15, 20, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

DIEBE

liebeten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind unersetzlich.

Jux- und Scherzartikel.

Neuester Katalog, auch über interessante Bücher, gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

Amerik. Buchführung lehrtrügend, durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3. 137

Beweis-

Material zu Prozessen, diskrete Ermittlungen in dunklen Privatsachen etc., Ausforschung von Verschollenen in überseeischen Ländern besorgt das Informationsbureau A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38. 196a

Telephon 6072.

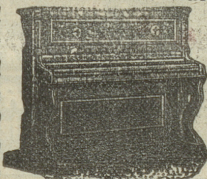


Stahlspähne „Marke Eule“ sind die besten

Muster zu Diensten
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz



empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650. — an,
Musikinstrumente jeden Bedarfs,
Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis.

Einsicht-Sendungen.



Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:

Paris 1878 u. 1900

Chicago 1893

Philadelphia 1876

London 1873 etc.

für
Kirsch

J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29
Telephon

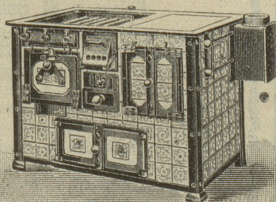
Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.
Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Reparaturen prompt und geschmackvoll.

Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und struppierter Füße.

Reitstiefel — Bergschuhe.

Nur nach Mass.

Patentkochherd mit Heisswasser-Batterie



Patent No. 31549, Deutsches Reich
Patent, Oesterreich. Patent.

Kein Badeofen mehr nötig!

Erhitzen grosser Wassermengen in verhältnissmässig kurzer Zeit, bei sparsamem Brennmaterialverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren, wie bei Heizschlangen. Spezial-Geschäft für techn. Anlagen E. Burger, Emmishofen (Kanton Thurgau).

NB. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende grosse Herdanlagen sehr geeignet.

Erfindungen

werden billigst zum

Patentschutz

in allen Ländern angemeldet

Verwertungen kostenlos durch das

Levillant Commercial- und Patentbureau, neben dem Gerichts-Gebäude Senau. Zürich I. 419

Darlehen, 6% Jahreszinsen, gegen ratenweise Rückzahlung auf Wechsel, Schuldscheine gibt diskret und schnell
C. A. Winkler, Berlin 57, Mansteinstr. 10. (Rückporto.)

Verlangen Sie gratis und franco die Preis-Liste vom

Gummi-Export Winterthur.

Gratis

teile mit, dass die Ziehung der Lotterie Ennetmoos am 30. April stattfindet.

Frau Hirzel-Spörri, Zug
Kirchenbau und Dampfbootloseversandt

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen Zürich I.



EINE GÖTTERGABE